

RS OGH 1987/9/30 9ObA45/87, 8Ob27/89, 1Ob82/06z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.1987

Norm

4.EVHGB Art8 Nr11

Rechtssatz

Soweit ein Vertretener gar nicht existiert, haftet der Vertreter handelsrechtlich, wenn er Umstände vorgetragen hat, aus denen bei objektiver Betrachtung zu entnehmen war, daß der angeblich Vertretene Kaufmann sei.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 45/87
Entscheidungstext OGH 30.09.1987 9 ObA 45/87
Veröff: SZ 60/192 = JBl 1989,402 = GesRZ 1988,226
- 8 Ob 27/89
Entscheidungstext OGH 15.06.1989 8 Ob 27/89
Ähnlich; Beisatz: Hier: Nicht existierendes ausländisches Unternehmen kann jedenfalls nicht Devisenausländer im Sinne des § 10 dDevG sein. (T1)
- 1 Ob 82/06z
Entscheidungstext OGH 16.05.2006 1 Ob 82/06z
Vgl; Beisatz: Zutreffende Rechtsansicht, dass Art8 Nr11 EVHGB auch auf die Fälle der Nichtexistenz des angeblich Vertretenen (sinngemäß) anzuwenden ist; Beweislast des Vertreters für die Frage der Existenz des angeblich Vertretenen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0061131

Dokumentnummer

JJR_19870930_OGH0002_009OBA00045_8700000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>